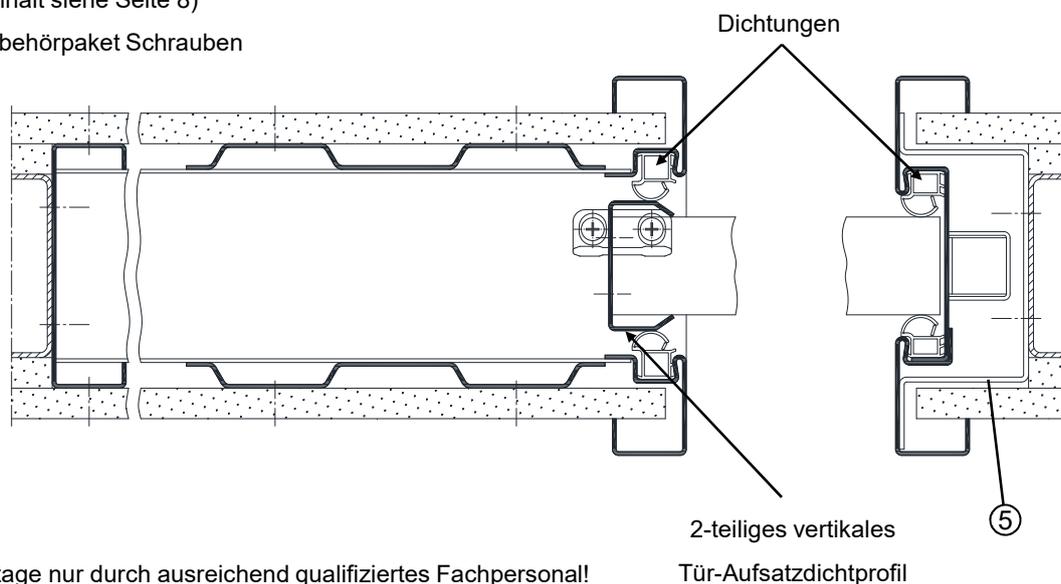


Im Lieferumfang enthalten:

- Schiebetürzarge LineaCompact-D dichtschließend mit montierter Laufschiene
- Zubehörpaket dichtschließende Schiebetür (Inhalt siehe Seite 8)
- Zubehörpaket Schrauben

Bauseitige Bereitstellung:

- Befestigungsmaterialien (Dübel und Schrauben)
- Gipskartonplatten
- Türblatt

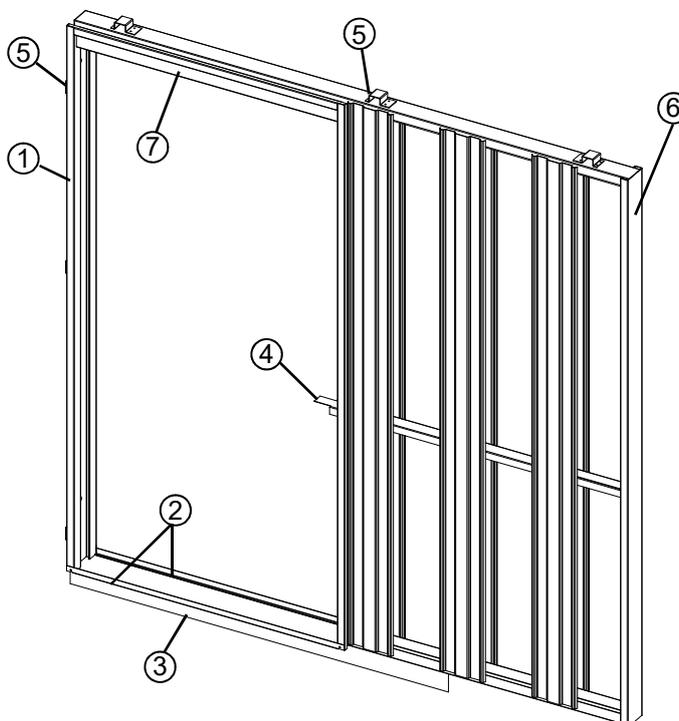


Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!

Vor dem Einbau:

- ist zu prüfen, ob die Stahlzarge den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht.
- ist die Winkeligkeit der Zarge zu prüfen.
- sind die Einbauhinweise der Hersteller der verwendeten Trockenbausysteme zu beachten.

- (1) Einlaufprofil
- (2) Transportschiene
- (3) Distanzschiene
- (4) Montagehilfe
- (5) Bügelanker
- (6) Ständerabschlussprofil
- (7) Revisionsleiste



I. Montage der Zarge

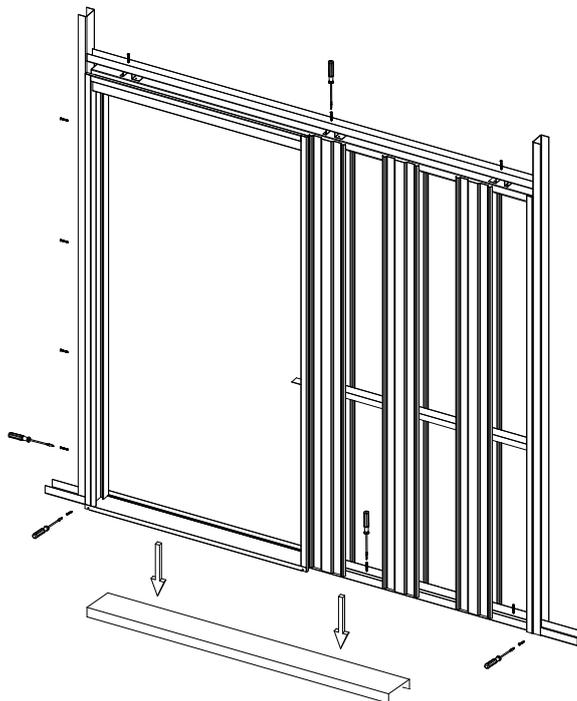
Achtung: Die Zarge wird im zusammengebauten Zustand geliefert!
Vor dem Einbau sind die Hinweise zu den Transportschienen zu beachten!
(siehe Seite 7)

1. Boden- und Deckenprofile setzen.

Distanzschiene (2) von der Unterseite der Zarge entfernen.

Ein vertikales UA-Profil setzen, Zarge in der Höhe dem Meterriss entsprechend ausrichten.
UA-Profil fest mit dem Ständerabschlussprofil (6) verschrauben.

Achtung: Die UA-Profile müssen mittig auf das Einlaufprofil (1) und das Ständerabschlussprofil (6) gesetzt werden, damit die spätere Beplankung passend angebracht werden kann.

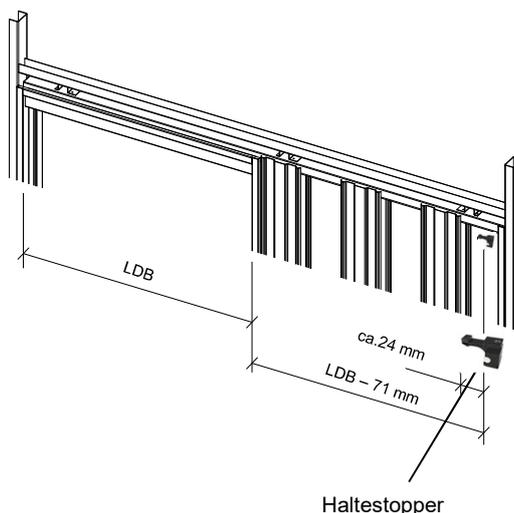


2. Die Zarge so ausspreizen, dass die Lichte Durchgangsbreite (LDB) in der gesamten Höhe eingehalten wird. Zweites vertikales UA-Profil setzen und mit dem Einlaufprofil (1) über die Bügelanker fest verschrauben, (2 Schrauben pro Anker, diagonal versetzt, bauseits).

BOS empfiehlt: Zarge und Fußboden kraftschlüssig verschrauben.

3. Ausrichtung der Schiebetürzarge mit einer Wasserwaage lot- und waagrecht kontrollieren.

4. Sitz des hinteren Haltestoppers gemäß Angaben des Türenherstellers kontrollieren und evtl. den Sitz der Aufhängung an der Tür anpassen.

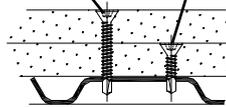


Achtung: Der Sitz des Haltestoppers kann nur zu diesem Zeitpunkt geprüft werden. Nach dem Beplanken ist es nicht mehr möglich, den Haltestopper neu zu positionieren.

5. GK-Platten anbringen.

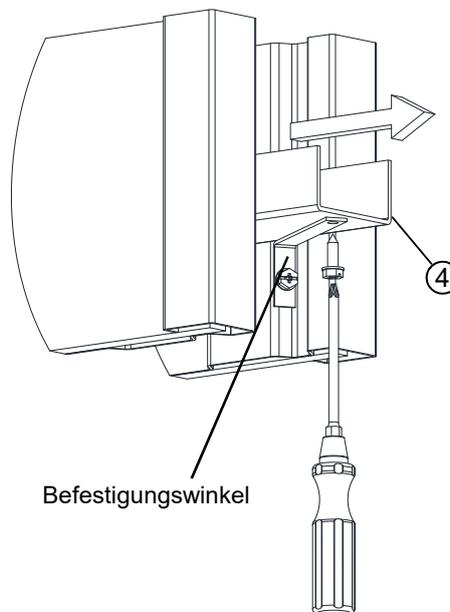
Achtung: Die Beplankung der Lamellen darf nur mit den mitgelieferten Schrauben unter geringem Kraftaufwand erfolgen. Bei zu starkem Einschrauben kann es passieren, dass das Türblatt beschädigt wird.

Für doppelte Beplankung Für einfache Beplankung



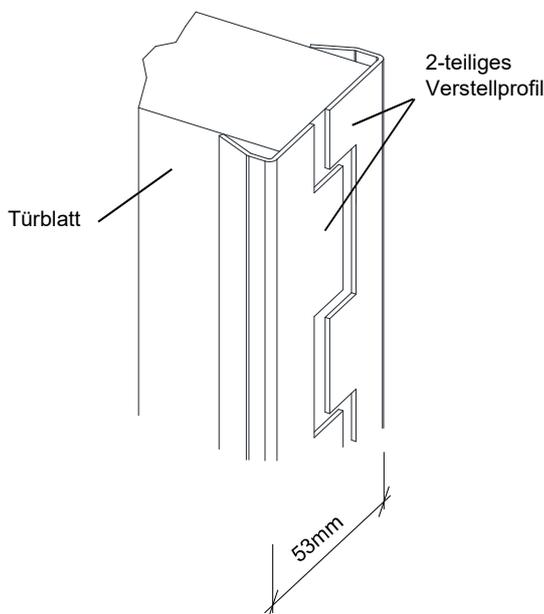
6. Nach dem Beplanken die Schraube zwischen Befestigungswinkel und Montagehilfe (4) entfernen und die Montagehilfe herausnehmen. Anschließend den Befestigungswinkel entfernen.

Achtung: Bei einfacher Beplankung kann es zu leichten Schwingungen und Durchbiegung des Einlaufkastens kommen. Es dürfen keine zusätzlichen Lasten im Bereich des Einlaufkastens angebracht werden.



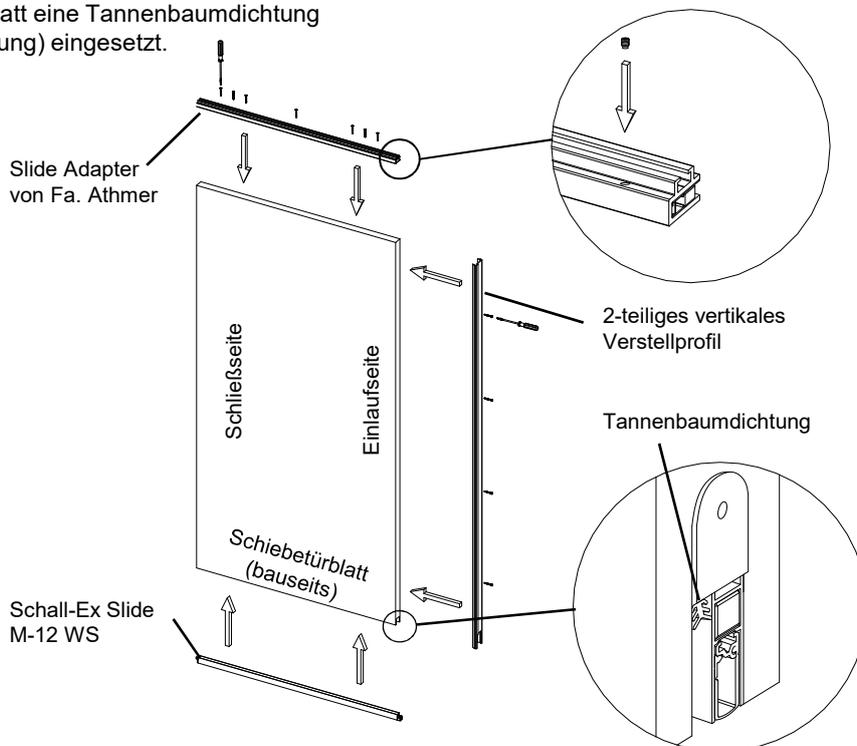
II. Montage des Schiebetürblattes

1. Revisionsleiste (7), die sich im Kopfteilbereich befindet, entfernen (ohne Abb.).
2. Das Verstellprofil seitlich am Türblatt auf der Einlaufkastenseite anbringen und verschrauben. Das Verstellprofil so einstellen, dass sich ein Breitenmaß von 53 mm ergibt.



3. Den Slide Adapter auf das Türblatt schrauben, eine Schall-Ex Slide M-12 WS in die Nut des Adapters einschieben und mittels Madenschrauben fest arretieren. Eine weitere Schall-Ex Slide M-12 WS in die unten im Türblatt eingefräste Nut einsetzen und ebenfalls verschrauben. Zusätzlich wird in die Nut am unteren Türblatt eine Tannenbaumdichtung (siehe Abbildung) eingesetzt.

Wichtig: Bitte beachten, dass die untere Schall-Ex auf der richtigen Seite der Nut eingebaut wird. Obere Schall-Ex und Führungszapfen dürfen nicht auf der gleichen Seite der Nut befestigt werden.

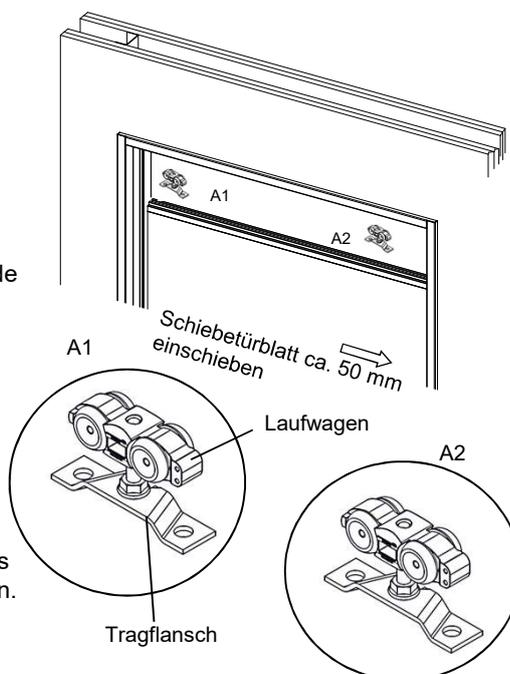


4. Laufwerk A2 und A1 in die Aluschiene einschieben. Die beiden Tragflansche werden auf den Slide Adapter geschoben und leicht verschraubt (wichtig: Position der Tragflansche markieren), so dass sie noch verschoben werden können.

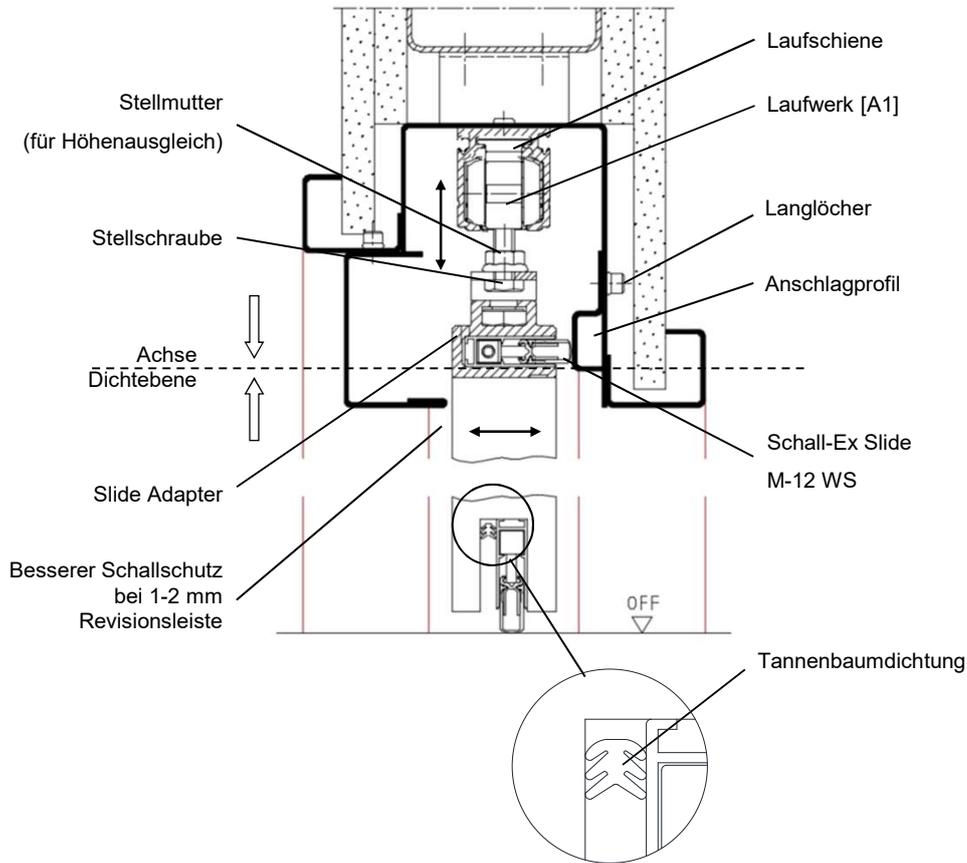
Nun wird das Türblatt mit den Tragflanschen an die Laufwerke gehangen (erst an A2, dann an A1). Das Schiebetürblatt 50 mm in den Einlaufkasten der Schiebetürzarge schieben. (Dies ist nur möglich, wenn der Tragflansch auf Laufwerk A2 auf dem Slide Adapter weiter zu A1 geschoben wird.) Die Dichtungen können jetzt auf der Seite des Einlaufkastens eingesetzt werden.

Türblatt aus dem Einlaufkasten ziehen und Tragflansche auf bereits markierter Position am Slide Adapter fest verschrauben. Türblatt über die Verstellschrauben (SW13) in der Höhe ausrichten.

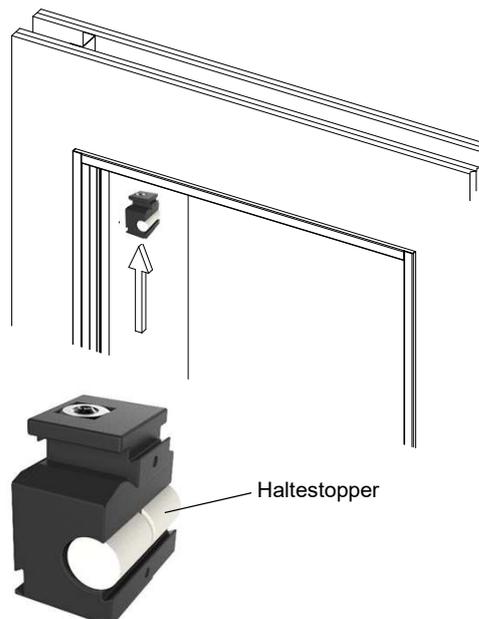
Achtung: Die untere Schall-Ex Slide M-12 WS muss nach Oberkante Fertigfußboden ausgerichtet werden.



5. Die Höhe der Dichtebene wird über die drei Langlöcher und Schrauben im Anschlagprofil eingestellt. Die Schall-Ex Slide M-12 WS muss in der Achse des Anschlagprofils sein.



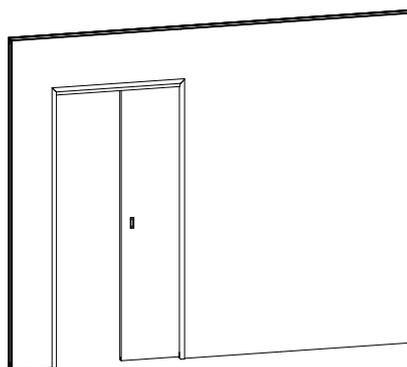
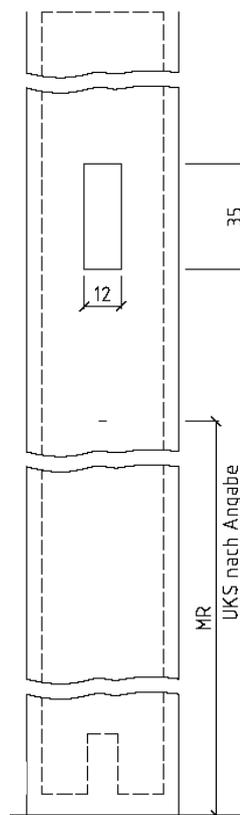
6. Den Haltestopper seitlich in die Laufschiene einschieben und positionieren.



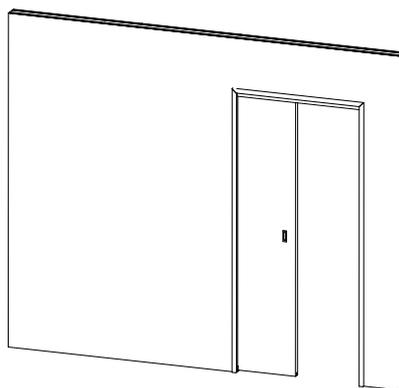
7. Revisionsleiste, bei eingeschobener Tür, von innen befestigen

- GT = Gesamttiefe
- LDB = Lichte Durchgangs Breite
- LDH = Lichte Durchgangs Höhe
- MW = Maulweite
- MR = Meteriss
- OFF = Oberkante Fertigfußboden
- PH = Putzwinkel hinten
- PV = Putzwinkel vorne
- RRB = Rohbau Richtmaß Breite
- RRH = Rohbau Richtmaß Höhe
- SpH = Spiegel hinten
- SpV = Spiegel vorne
- UKS = Unterkante Schließlochstanzung

Schließlochstanzung



DIN Links
(links schließend)

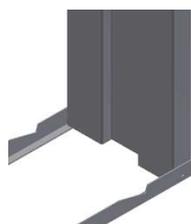


DIN Rechts
(rechts schließend)

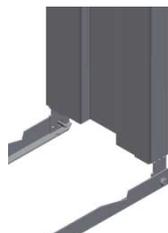
Transportschienen

Transportschienen sind Transport- und Einbauhilfen, die am unteren Ende der Stahlzarge an den Seitenteilen befestigt sind. Die Transportschienen können bei grundierten Zargen als Einbauhilfe genutzt werden und werden direkt nach dem Einbau entfernt. Bei gepulverten Zargen müssen die Transportschienen vor dem Einbau entfernt werden.

Transportschiene bei grundierten Zargen



Transportschiene bei gepulverten Zargen



Hinweise

Die Profilformen und -abmaße können von den Darstellungen in der Montageanleitung abweichen.

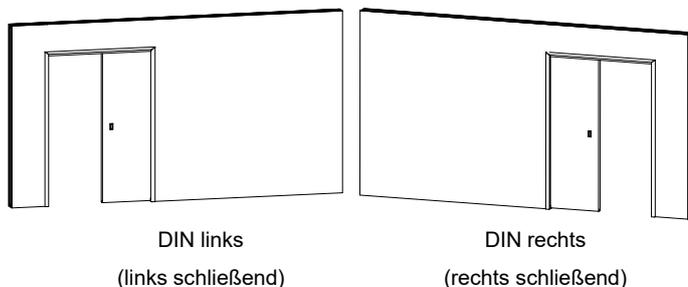
Bei Verwendung der Zargen in Kombination mit Schallschutztüren sind die Ausstattungs- und Einbaudetails des Zulassungsinhabers zu beachten!

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe BOS Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte und Abmessungen, zu befolgen.

Detail Meterrissmarkierung:

Meterrissmarkierung
von OFF = 1000 mm



Die Transportverpackungen werden von BOS Best Of Steel über Zentek entsorgt.

Diese Montageanleitung beinhaltet keine statischen Informationen.

Best Of Steel | 7

Inhalt des Zubehöropakets der dichtschließenden Schiebetür:



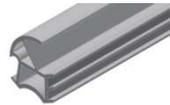
2 Laufwerke (lose)
2 M8x30 Sechskantschrauben
2 M8 Vierkantschrauben
2 M8 Sechskantmutter mit Flansch



1 Haltestopper (lose)
1 Haltestopper (montiert)



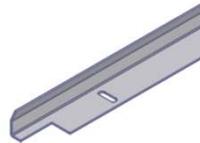
2 Haltefeder



10 m Dichtung



2 Madenschrauben



1 Verstellprofil (2-teilig)



1 Slide Adapter (lose)



1 Führungszapfen



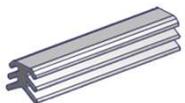
2 Schall-Ex Slide M-12 WS
(lose)



1 Laufschiene (montiert)



2 Tragflansche
4 M10x16 Sechskantschrauben
4 M10 Sechskantmutter mit
Flansch



1 Tannenbaumdichtung

Wartungsanleitung

Um die einwandfreie Funktion des Elementes zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Kontrolle mit Beseitigung der eventuell festgestellten Mängel zu empfehlen.

Hinweis: Detaillierte Wartungsempfehlungen für die Anbauteile erhalten Sie bei dem entsprechenden Hersteller.

Zarge

- ✓ Die Zarge auf festen Sitz in der Wand kontrollieren.
- ✓ Die Zarge, Türbeschläge und das Türblatt auf mechanische Schäden und mögliche Korrosionsschäden prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung sind Dichtungen auf Beschädigung, richtigen Sitz in der Zarge und Verschleiß zu prüfen. Verschmutzungen an Dichtungen können mit handelsüblichen Spülmitteln entfernt werden.

Türblatt

- ✓ Den Haltegriff, Führungszapfen der Tür, Stoßgriff und die Alu-Leiste auf festen Sitz prüfen.
- ✓ Es ist zu prüfen, ob genügend Spiel (Luftabstand) zwischen Führungszapfen und Nut vorhanden ist.
- ✓ Je nach Ausführung sind die Auslöser ausfahrbarer Dichtungen auf Beschädigung und Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Anbauteile

- ✓ Die Stopper, Fangstopper und Führungszapfen auf festen Sitz prüfen, gegebenenfalls neu einrichten und Schrauben nachziehen.
- ✓ Schiebetürbeschläge sind wartungsarm und dürfen nicht geölt oder mit Fett geschmiert werden.
- ✓ Die Befestigung der Tragflansche zum Laufwagen und zur Tür prüfen. Schrauben gegebenenfalls nachziehen.
- ✓ Die Laufwagen in der Laufschiene auf leichten Lauf, Quietschen und Schleifen prüfen. Verschmutzungen oder Fremdkörper mit geeigneten Mitteln beseitigen.
- ✓ Je nach Ausführung ist die Einzugsdämpfung auf Funktionsfähigkeit zu prüfen.
- ✓ Je nach Ausführung den Automatik-Antrieb auf Funktionsfähigkeit prüfen, bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb sollte eine Wertung durch geschultes Personal durchgeführt werden.

➤ **Edelstahlzargen**

Für die Pflege von Edelstahlzargen beachten Sie die Anleitung auf unserer Webseite:
www.bestofsteel.de/tools-downloads/